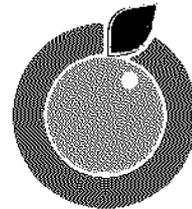




Pflanzenschutz - Warndienst Bodensee

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau
des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis am KOB-Bavendorf



Obstbau

Nr. 31 Ergänzung zur Kultur
Birne

Montag, 12.09.22

Vegetationsstand/Witterung: Die Ernte der Birnensorte `Conference` ist weitgehend beendet. Die Ernte von Xenia hat in frühen Lagen und Anlagen mit geringem Behang begonnen. Ansonsten steht der Erntebeginn erst noch an. Morgen soll es bei sonnigem, überwiegend windstillem Wetter trocken bleiben. Die Tageshöchstwerte sind am Nachmittag mit 27° C prognostiziert. Ab Mittwoch sollen diese deutlich nach unten gehen. Zum Wochenende soll es unbeständig werden.

Birnenpockenmilbe: In abgeernteten Beständen sind morgen gute Bedingungen für den Einsatz von Netzschwefel gegeben. Beim Einsatz von z. B. Microthiol WG (2,7 kg/ha/m; WZ = 7 Tage; zeN) gegen Schorf ist eine gute Nebenwirkung auf die Birnenpockenmilbe zu erwarten.

Birnenknospenstecher: Eine Erhebung im Frühjahr zeigte in zehn von 18 älteren Anlagen Befall. Fünf weitere, jüngere Birnenanlagen waren befallsfrei. In den meisten befallenen Anlagen traten Schäden nur punktuell und oftmals am Rand der Anlagen auf. Hier sind ggf. Teilflächenbehandlungen möglich.

Klopfproben in zwei Problemanlagen wiesen Anfang September eher geringe Käferzahlen auf. Heute hatte sich der Käferbesatz hier vervierfacht bzw. war um den Faktor 17 angestiegen (60 Käfer bzw. 34 Käfer/100 geklopfte Bäume). In der am stärksten befallenen Anlage wurden heute 25 % Reifungsfraß festgestellt. Eiablagen wurden nicht aufgefunden.

In den wenigen, bekämpfungswürdigen Problemflächen, die bereits abgeerntet sind, kann die günstige Witterung morgen für eine Bekämpfung mit Mospilan SG (0,125 kg/ha/m; max. 1x/Saison; zeN) in den warmen Nachmittagsstunden eingeplant werden.

Weitere Hinweise siehe aktuelles Heft Obstbau 09/22, Seiten 520-523.

Veranstaltungshinweis:

Am Sonntag, 18. September (9:30 Uhr bis 12:30 Uhr) findet am KOB-Bavendorf die Vorstellung unserer Versuche im Pflanzenschutz statt. Themen sind u.a. Schorf, Feuerbrand, Regulierung beißender und saugender Insekten (u.a. Birnenknospenstecher, Apfelwickler, Wanzen), Baumstreifenmanagement, Reduktion der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln. Die Veranstaltung ist eine Sachkunde-Fortbildungsveranstaltung.

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau/ Pflanzenschutzdienst des LRA Bodenseekreis

Tel.: 0751-7903-305 /-306; Mobil 0175-723 10 06 (Herr Trautmann); Fax 0751-7903-309, Warndiensttelefon: 01805-197 197 37 (Festnetzpreis 0,14 €/min; Mobilfunkpreise max. 0,42 €/min). Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Haftungsausschluss: Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.